

01. NEWSLETTER 2021

EVP-Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 04.02.2021

Liebe EVP'ler und Freunde

Jetzt ist es schon bald ein Jahr her und Corona hält uns immer noch im Griff. Da wir kein Publikum begrüßen dürfen, wird die Sitzung per Video aufgenommen und am Freitag, 5.2.2021, auf der Dietiker Homepage veröffentlicht.

Ab April bis ca. August 2021 wird die Stadt Dietikon in der Stadthalle ein Impfzentrum betreiben. In acht Impfstrassen können täglich bis zu 400 Personen geimpft werden. Es werden täglich 40 Mitarbeiter und zwei Ärzte für die Impfwilligen im Einsatz sein. Der Kanton sowie die Stadt Dietikon suchen Personen, die im Impfzentrum mithelfen. In den nächsten Wochen wird die Anmeldung veröffentlicht und jedermann kann sich bewerben. Wir zählen auf eure Hilfe.

Mathias Wischenbart (SVP) hat heute seine erste Gemeinderatssitzung. Er ist der Nachfolger der im Dezember zurückgetretenen Esther Wyss-Tödtli (SVP).

Die Kreditabrechnung der Planung Kronenliegenschaften wurde von allen Parteien zähneknirschend angenommen. Im Mai 2007 hat der Stadtrat einen Studienauftrag zur Entwicklung der Kronenliegenschaften in Auftrag gegeben. Dieser wurde dem Architekturbüro Tilla Theus und Partner AG zugesprochen. Im Schlussbericht des Beurteilungsgremiums hat das Siegerprojekt „Flussbalkone“ nicht so gut abgeschnitten. Es bestanden von Beginn weg Zweifel an der Umsetzbarkeit des Projektvorschlags. Trotzdem erhielt das Projekt am 24. Januar 2011 die Baubewilligung. Es kam zu einem Rekursverfahren. Unter anderem war die Nachbarschaft mit den unterschrittenen Grenz- und Gebäudeabständen nicht einverstanden. Der Rekurs wurde gutgeheissen und die weitere Projektierung auf Eis gelegt. Erst im Sommer 2014 wurde das Architekturbüro Theus erneut beauftragt, das Projekt zu überarbeiten und ein bewilligungsfähiges Projekt daraus zu machen. Die schwerwiegenden Projektängel konnten auch in den Folgejahren nicht gelöst werden. Am 25. Juli 2016 beschloss der Stadtrat die Beendigung des Studienauftrages und damit des Projekts „Flussbalkone“. Die Planungskosten belaufen sich auf stolze 1,38 Mio Franken. Auch die EVP-Fraktion stimmt der Abrechnung nur zähneknirschend zu. Wir haben jedoch in den heutigen Stadtrat vertrauen, eine Ablehnung hätte uns auch nicht weitergebracht.

Das Postulat von Kerstin Camenisch (SP) betreffend Ausweitung und Systemwechsel der Subventionen für ausserfamiliäre Betreuungsangebote wurde vom Stadtrat beantwortet. Die EVP-Fraktion hat diesen Vorstoss unterstützt. In der Antwort ist jedoch ersichtlich, dass die jetzige Praxis der Stadt Dietikon für die Eltern, die Kinder, die Verwaltung die die Kitas die beste Lösung ist. Benachteiligte Familien würden beim Modell Betreuungsgutscheine straucheln. Auch der Aufwand in der Verwaltung und bei den Kitas ist im Verhältnis zu hoch. Der einzige Vorteil der Betreuungsgutscheine ist, dass den Eltern auch ausserhalb von Dietikon subventionierte Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Der Stadtrat ist aber nicht abgeneigt einen solchen Vorstoss zu prüfen.

Die zweite Interpellation von Eveline Heiniger (SVP) betreffend Schuladministration der Stadt Dietikon wurde beantwortet. Die Interpellantin hat harte Worte für den Schulvorstand. Sie ist immer noch nicht zufrieden mit der Antwort und hat aber auch nichts anderes erwartet. Da die Kosten in der Schulverwaltung immer höher werden, wollte Eveline Heiniger (SVP) vom Stadtrat wissen, wie sich die Kosten zusammenstellen und wie sie sich entwickeln. Die EVP-Fraktion hat den Vorstoss unterstützt. Mit der Antwort sind wir zufrieden. Wir versuchen dem Schulvorstand zu vertrauen und wissen, das er nur das beste für Dietikon will.

Das Postulat von Kerstin Camenisch (SP) betreffend Transparente Politikfinanzierung wurde dem Stadtrat überwiesen. Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat ein Reglement vorzulegen, mit welchem bei der Finanzierung von städtischen Parteien und von städtischen Abstimmungs- und Wahlkampagnen Transparenz geschaffen wird. Dabei soll sich das Reglement an der Stadtberner Regelung orientieren, sodass die Herkunft von Spenden im Fall von Dietikon von mehr als Fr. 2'000 rechtzeitig vor dem jeweiligen Urnengang ausgewiesen werden muss und die Annahme anonymen Spenden verboten ist. Die EVP-Fraktion unterstützt diesen Vorstoss. Die EVP setzt sich schon lange für die Transparenz bei der Finanzierung von Parteien und Abstimmungskampagnen ein.

Das Postulat von Silvan Fischbacher (SP) betreffend leicht verständliche Sprache in Behördentexten wollte der Stadtrat nicht annehmen. Der Stadtrat wurde gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Verständlichkeit von Behördentexten verbessert werden könnte. Roger Bachmann (Stadtpräsident) sagte dazu, dass das Problem erkannt ist. Die Verwaltung bietet Hand bei Problemen und vereinfacht jetzt schon gewisse Texte. Es ist jedoch nicht immer möglich, Schriftstücke zu vereinfachen, da sie vor den Rechtsmittelinstanzen bestehen müssen. Es wird in Zukunft vermehrt auf Visualisierung gesetzt. Die EVP-Fraktion unterstützt den Nichtüberweisungsantrag des Stadtrates. Der Postulant gibt in seiner Begründung an, dass etwa 16 % der Bevölkerung im Jahr 2003 nicht in der Lage waren, einfache Texte zu verstehen. Dies wird sich auch mit einer Überarbeitung von Behördentexten für mehr Verständlichkeit nicht oder kaum verändern. Gerade bei komplexen Texten ist eine persönliche Beratung sinnvoller und man kann gezielt nachfragen, ob alles verstanden wurde. Vielleicht wäre es wertvoller den Verwaltungsangestellten mehr Zeit für solche Gespräche zu geben und diese zu schulen, wie sie auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen eingehen können. Das Postulat wurde mit 22 Nein- zu 12 Ja-Stimmen nicht überwiesen.

Das Postulat von Andreas Wolf (Grüne) betreffend Energieeffizienz städtischer Gebäude wurde dem Stadtrat überwiesen. Der Stadtrat wird gebeten, die Energieeffizienz der städtischen Gebäude zu überprüfen und wo nötig und sinnvoll zu optimieren.

Folgende Interpellationen wurden dem Stadtrat überwiesen:

Interpellation von Michael Segrada (FDP) betreffend Smart parkieren in Dietikon

Interpellation von Sven Johannsen (GLP) betreffend Photovoltaik auf städtischen Gebäuden

Interpellation von Manuela Ehmman (EVP) betreffend zentraler Einkauf

Interpellation von Mike Tau (FDP) betreffend Erhöhung der Recyclingquote in Dietikon

Interpellation von Silvan Fischbacher (SP) betreffen muslimische Grabfelder

Interpellation von Beat Hess (Grüne) betreffend nachhaltige Beschaffung in Dietikon

Interpellation von Sven Johannsen (GLP) betreffend Bildungsperspektiven als Standortfaktor

Die nächste Sitzung findet am 4. März wieder in der Stadthalle statt.

Freundliche Grüße
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann